

Antragssteller: SPD Kreisverband Main-Spessart

Empfänger: SPD Landtagsfraktion, Landesparteitag Bayern SPD

Antrag:

1 **Jugendsozialarbeit an Schulen langfristig sichern!**

2 Die SPD Main Spessart fordert eine langfristig solide Finanzierung der
3 Jugendsozialarbeit an Schulen durch den Freistaat Bayern, indem der staatliche
4 Zuschuss künftig nicht mehr durch einen Festbetrag, sondern in Form eines
5 prozentualen Beitrags, beispielsweise einer Drittelförderung, erfolgt. Die bayerische
6 Staatsregierung soll aufgefordert werden, eine entsprechende Regelung in die 2025
7 neu in Kraft tretende JaS-Richtlinie aufzunehmen.

8

9 Begründung:

10 Die JaS-Richtlinie, in der ein Festbetrag von 16360 € als pauschale Förderung der JaS
11 festgeschrieben wurde, trat am 1. Januar 2021 in Kraft und tritt am 31. Dezember 2024
12 außer Kraft. Der Festbetrag wurde seit mindestens zwölf Jahren nicht mehr angepasst
13 (vgl. Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen - JaS
14 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung,
15 Familie und Frauen vom 20.11.2012 Nr. VI 5/6521.05-1/28; abrufbar unter:
16 [https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/jugendsozialarbei](https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/jugendsozialarbeit/3.7.6.1_foerderung_jas.pdf)
17 [t/3.7.6.1_foerderung_jas.pdf](https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/jugendsozialarbei/3.7.6.1_foerderung_jas.pdf)). Höhere Nachfrage nach Fachkräften aufgrund der
18 Ausweitung der JaS auf alle Schularten, allgemeiner Rückgang der auf dem
19 Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden Fachkräfte, höhere Bedarf an JaS-Stellen vor
20 allem aufgrund der Folgen von Schulschließungen im Zuge der Corona-Pandemie und
21 die allgemeine Lohnentwicklung haben dazu geführt, dass der Anteil, den Landkreis,
22 Kommunen und Träger finanzieren müssen, gegenüber der Landesfinanzierung
23 beständig ansteigt. Dieses Ungleichgewicht, das allein zu Lasten der vor Ort
24 Beteiligten geht, muss durch eine solide und langfristige berechenbare Förderung
25 durch den Freistaat Bayern ausgeglichen werden. Ein prozentual festgeschriebener
26 Fördersatz würde die Finanzierung der JaS, die vom Leiter des Jugendamtes Main-
27 Spessart Thomas Götz als „wichtige Sache und Erfolgsmodell“ (vgl.:
28 [Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis Main-Spessart wird weiter ausgebaut](#)
29 [\(mainpost.de\)](#) bezeichnet wird, langfristig sichern. Angesichts der Tatsache, dass die
30 aktuelle JaS-Richtlinie zum Jahresende außer Kraft tritt, sollte nun auch endlich, nach
31 mindestens zwölf Jahren, eine langfristig solide Förderung der Jugendsozialarbeit an
32 Schulen festgelegt werden.